



Nünnerich-Asmus
Verlag & Media

Herbst 2025



Der andere Blick auf
KUNSTGESCHICHTEARCHÄOLOGIE

www.na-verlag.de



Liebe Buchhändler*innen, Kolleg*innen,
Freund*innen des Nünnerich-Asmus
Verlags,

warum Saurier so erschreckend aufregend sind, Ruinen romantisch anziehend wirken, Geschichte in Bildern erzählt, so unterhaltsam und nachhaltig ist, verraten Ihnen die Autorinnen und Autoren der Bücher in der vorliegenden Vorschau. Jeder einzelne Titel darin spricht ganz unterschiedliche Emotionen an, von der „Mahlzeit!“ bis „Zum Wohl!“, vom „Vorsmak – der Geschichte der dänischen Könige“ zur „Architektur des 12. Jahrhunderts“. Schon beim Durchblättern ist man gespannt, was die nächste Seite bieten wird. Unser Motto für den kommenden Bücherherbst „Back to Book!“ Willkommen in der Bücher-Wunder-Welt.

Es grüßt Sie gemeinsam mit dem Verlagsteam herzlich

Dr. Annette Nünnerich-Asmus, Verlegerin

Dieses Buch ist der einzige Reiseführer zu Deutschlands Saurierwelten

Saurier – allein das Wort löst Begeisterung und Faszination aus. Und dies nicht nur bei der jungen Generation. Die vielfältige Welt der Urzeitwesen ist, obwohl schon seit Millionen von Jahren vergangen, auch heute noch präsent. Es vergeht kaum eine Woche ohne Meldung neuer Funde oder Forschungsergebnisse. Auch in Deutschland wurden und werden immer wieder einzigartige Funde gemacht – darunter z. B. eine weltweit bekannte Urzeitikone wie der Urvogel Archaeopteryx. Dessen Reste hat man bisher nur in Süddeutschland gefunden.

Die Reise zu den Sauriern in Deutschland ist eine erlebnisreiche und vielgestaltige Tour durch alle Bundesländer. Imposante, vollständige Skelette in den großen Naturkundemuseen wie Stuttgart, Frankfurt und Berlin gehören ebenso zum Sehenswerten wie bedeutende Altfinde und spektakuläre Neuentdeckungen in kleineren, lokalen Museen wie z. B. das Geoskop in Thallichtenberg, das

Jura Museum in Eichstätt oder das Naturhistorische Museum auf Schloss Bertoldsburg in Schleusingen.

Für die Öffentlichkeit als geschütztes Denkmal zugängliche Fundorte wie die Korbacher Spalte in Korbach und die Saurierspuren in Barkhausen sind ebenfalls besondere Entdeckungsorte. Auch Themenpfade in Geoparks, z. B. an der bedeutenden Fundstelle Bromacker bei Gotha oder verschiedene Saurierparks mit großen Modellen laden zu eindrucksvollen Begegnungen ein. Die Regionen der weltberühmten Fundorte um Holzmaden und Solnhofen mit Besuchersteinbrüchen bieten sogar die Möglichkeit, mit Hammer und Meißel selbst auf Saurierjagd zu gehen.

Dieses Buch eröffnet einzigartige Einblicke in die heimischen Urzeitschätze und zeigt, wo und wie man sie mit der ganzen Familie erleben kann.

Prof. Dr. Wilfried Rosendahl, studierter Geologe und Paläontologe, ist Generaldirektor der Reiss-Engelhorn-Museen und rem-Stiftungsmuseen sowie wissenschaftlicher Vorstand und Geschäftsführer der Curt-Engelhorn-Zentrum Archäometrie gGmbH in Mannheim.

Dr. Tom Hübner studierte Geologie/Paläontologie in Leipzig, Promotion 2011 über das Wachstum des Vogelbecken-Dinosauriers *Dysalotosaurus*, seit 2013 Ausstellungskurator zu Urzeit-Themen in mehreren Museen, seit 2017 wissenschaftlicher Mitarbeiter und Kustos der geowissenschaftlichen Sammlungen der Friedenstein Stiftung Gotha.

Dr. Frederik Spindler studierte Geologie/Paläontologie in Freiberg/Sachsen, 2015 Promotion zu Pelycosauriern, zunächst im Nebenberuf als Wissenschaftsillustrator tätig; Forschung an mesozoischen und paläozoischen Vierbeinern, Lehrauftrag Wirbeltier-Paläontologie an der TU Bergakademie Freiberg; seit 2024 selbstständig.

Auf den Spuren von T-Rex & Co durch Deutschland

Das Buch erscheint anlässlich der
großen Sonderausstellung
„Saurier – Faszination Urzeit“ in den
Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim
vom 12.10.2025 bis 02.08.2026

Wilfried Rosendahl,
Tom Hübner & Frederik Spindler

SaurierZeitReise Deutschland

66 Entdeckungen vom
Alpenrand zum Ostseestrand

192 Seiten

180 Abbildungen und Karten

15,2 x 21 cm

Broschur

€ 15,00 (D) / € 15,50 (A)

ISBN: 978-3-96176-318-4

WGS: 1320

Oktober 2025



9 783961 763184



GEOLOGIE

Erster Reisebegleiter zu
Saurierorten in Deutschland

Kurze, übersichtliche Texte und
tolle Bilder paläontologischer
Fundorte, Ausgrabungen und
natürlich viele Saurier

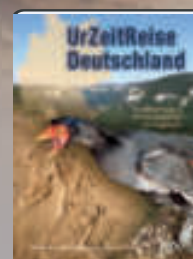
Indoor und Outdoor Erlebnisse
für die ganze Familie



Wilfried Rosendahl,
Robert Darga,
Doris Döppes
**EisZeitReise
Deutschland**
€ 15,00 (D) / € 15,50 (A)
ISBN: 978-3-96176-181-4



9 783961 761814



Wilfried Rosendahl,
Robert Darga,
Volker Wrede
**UrZeitReise
Deutschland**
€ 15,00 (D) / € 15,50 (A)
ISBN: 978-3-96176-256-9



9 783961 762569

Viel beachtet doch früh vergessen –
Die Wiederentdeckung eines erstaunlichen Künstlers

Ein flirrendes Spiel von Licht und Farbe – So lassen sich die Werke des Impressionisten Philipp Klein beschreiben



Der Impressionist Philipp Klein mit Mannheimer Wurzeln machte in München und Berlin Karriere. Sein Weg führte ihn mit so unterschiedlichen Künstlerinnen und Künstlern wie Paula Modersohn-Becker, Wassily Kandinsky oder Edvard Munch zusammen. Mit seinen ausdrucksvollen Farb- und Lichtstimmungen begeisterte er Publikum wie Kunstkritik.

Neben den großen deutschen Impressionisten wie Max Slevogt, Lovis Corinth und Max Liebermann war Philipp Klein in den damals wichtigsten Ausstellungen vertreten. Seinerzeit eher ungewöhnlich für einen Künstler, der nie eine Akademie besucht hatte. Enge Kontakte und Freundschaften zur Avantgarde bestanden durch seine Mitgliedschaft in der Münchner und Berliner Secession.

Während seine Kunst immer mehr Aufmerksamkeit erlangte, rissen sich namhafte Galeristen wie Paul Cassirer in Berlin um seine Bilder. Erfolgsdruck und Schaffensdrang zehrten an seiner Gesundheit. Seine Einladung 1907 zur VII. Biennale in Venedig konnte er nicht mehr persönlich wahrnehmen. Gleichzeitig kam es zum Zer-

würfnis mit seiner Geburtsstadt Mannheim. Noch im gleichen Jahr verstarb er mit erst 36 Jahren in einem Sanatorium seiner Heimat.

Sein Tod und der Erste Weltkrieg ließen ihn in Vergessenheit geraten. Gemeinsam mit dem Landesmuseum Hannover würdigen die Reiss-Engelhorn-Museen den Künstler in einer Ausstellung mit ca. 100 Werken. Ausstellung und der, von der Ernst von Siemens Kunststiftung geförderte, Katalog bewerten sein Werk nach über 100 Jahren im Kontext seines künstlerischen Umkreises erstmals neu.

Prof. Dr. Wilfried Rosendahl ist Generaldirektor der Reiss-Engelhorn-Museen und rem-Stiftungsmuseen sowie wissenschaftlicher Vorstand und Geschäftsführer der Curt-Engelhorn-Zentrum Archäometrie gGmbH in Mannheim.

Prof. Dr. Katja Lembke ist Direktorin des Landesmuseum Hannover und Honorarprofessorin an der Universität Göttingen. Als Archäologin war und ist sie in Italien, Syrien und Ägypten tätig.

Ein Ausnahmetalent an der Spitze des deutschen Impressionismus



Katja Lembke &
Wilfried Rosendahl (Hrsg.)

Aufgetaucht

Philipp Klein im Kreis der Impressionisten

208 Seiten

90 Abbildungen

22 x 25 cm, Klappenbroschur

€ 25,00 (D) / € 25,70 (A)

ISBN: 978-3-96176-317-7

WGS: 1953

September 2025



9 783961 763177

Zur Sonderausstellung
in den Reiss-Engelhorn-Museen
Mannheim vom 21.09.2025 bis 06.04.2026
und im Landesmuseum Hannover vom
23.04.2026 bis 25.10.2026

Wiederentdeckung eines gefragten Künstlers des
Impressionismus nach über 100 Jahren

Reich bebildelter Band zeigt ca. 100 Werke von Phi-
lipp Klein (1871-1907) und seinem Umfeld aus seiner
künstlerischen Erfolgszeit in den damals führenden
Kunstzentren München und Berlin

Vereint mit Künstlern und Künstlerinnen aus seinem
Umfeld, darunter auch vielversprechende Zeitgenossin-
nen dieser Epoche

Was gemeinsames Essen für unsere sozialen Bindungen bedeutet

Dieses Buch zeigt, wie Essen seit Jahrtausenden als sozialer Klebstoff wirkt. Von opulenten Festtafeln und rituellen Speisungen bis hin zu den Herausforderungen unserer Zeit – schnelle Snacks, New Cuisine und der scheinbare Verlust gemeinsamer Rituale

Essen verbindet Menschen, schafft Gemeinschaften und spiegelt gesellschaftliche Strukturen wider. Doch was verraten Tischsitten, Rituale und Trinkgewohnheiten über eine Kultur? Feuer flackert in der Dunkelheit, eine kleine Gruppe sitzt zusammen, teilt geröstetes Fleisch, erzählt Geschichten von der Jagd – heute knistert die Glut auf dem Grill, Freunde stoßen mit Getränken an, lachen, während das Essen brutzelt. Gemeinsam essen verbindet seit jeher – ob in der Steinzeit oder der Gegenwart.

Dieses Buch beleuchtet die soziale Dimension von Ess- und Trinkkulturen und stellt zentrale Fragen: Welche Regeln bestimmen das Miteinander am Tisch, und wie haben sich Hierarchien oder etwa die Rolle der Frau im Laufe der Zeit verändert? Und wie beeinflussen Genussmittel wie Kaffee, Tee oder Alkohol unsere täglichen Essgewohnheiten?

Matthias J. Bensch ist Klassischer Archäologe und hat u. a. zu römischen Heldenfiguren geforscht. Seit 2023 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter am LWL-Museum für Archäologie und Kultur.

Dr. Doreen Mölders ist seit Beginn 2025 Direktorin des Historischen Museums Frankfurt. Zuvor leitete sie das LWL-Museum für Archäologie und Kultur, Westfälisches Landesmuseum in Herne. Bis 2018 war sie Kuratorin am Staatlichen Museum für Archäologie Chemnitz. Von 2005 bis 2010 arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Ur- und Frühgeschichte der Universität Leipzig.

Julia Tohidi Sardasht ist Kulturanthropologin und wissenschaftliche Volontärin am LWL-Museum für Archäologie und Kultur Herne. Aus ihrem Studium der Human Diversity (B.A.) am Leiden University College The Hague sowie der Kulturanthropologie europäischer Gesellschaften (M.A.) an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und Universität Basel bringt sie einen interdisziplinären Blick auf Alltagskultur und Diversität in ihre Arbeit ein.



Dabei nimmt das Buch Wendepunkte in der Geschichte des Essens unter die Lupe: die Einführung der Gabel, neue Technologien in der Lebensmittelproduktion und die aktuellen und zukünftigen Trends des Essens und Trinkens.

Mit über 120 Exponaten und anschaulichen Abbildungen zeigt das Buch: Essen ist weit mehr als eine biologische Notwendigkeit – es ist ein kulturelles Phänomen, das uns von der Urgeschichte bis in die Gegenwart prägt und in jeder Mahlzeit Geschichten erzählt.

Ein Buch zum Anbeißen!



LWL-Museum für Archäologie und Kultur,
Westfälisches Landesmuseum Herne
Matthias Bensch, Doreen Mölders,
Julia Tohidi Sardasht (Hrsg.)

Mahlzeit! Wie Essen uns verbindet

184 Seiten
150 Abbildungen
24 x 30 cm
Klappenbroschur
€ 28,00 (D) / € 28,80 (A)
ISBN: 978-3-96176-320-7
WGS: 1450

September 2025



9 783961 763207

Zur Ausstellung im LWL-Museum
für Archäologie und Kultur in Herne
vom 03.10.2025 bis 13.09.2026

Dieses Buch lädt ein, die kulturelle
und soziale Dimension des Essens
neu zu entdecken

Eine Zeitreise durch die Welt des
gemeinsamen Speisens – unterhaltsam
und hochaktuell in einer Welt, die
von schnellen Snacks und digitalen
Ablenkungen geprägt ist

Garniert mit „leckeren“ Illustrationen



Zum Wohl! Cheers! Salute! Nazdrowie, Salud oder Santé!

Dieses Buch ist ein Feuerwerk guter Laune. Man hört von Bild zu Bild die Champagnerkorken knallen und die Gläser klingen – einfach prickelnd!



Ob durchsichtig oder opak, einfarbig oder buntschillernd, in Form geblasen oder gegossen – der Werkstoff Glas fasziniert Menschen seit Jahrtausenden. Aus ganz unterschiedlich gestaltetem Glas werden bis heute die buntesten Trink- und Schankgefäße hergestellt. Die Krüge, Becher oder Pokale stammen großteils aus den umfangreichen Beständen der Reiss-Engelhorn-Museen und sind meist nicht öffentlich ausgestellt. Nun stehen diese gläsernen Schönheiten im Mittelpunkt einer Ausstellung und eines zauberhaften Begleitbandes.

Spannend, kurios und manchmal auch etwas anzüglich sind die Geschichten, die diese Gläser erzählen. Vor allem aber gewähren die oft reichdekorierten Trinkgefäße Einblicke in die Geschichte unserer Trinkkultur.

Katalog und Ausstellung zeigen herausragende Gläser von der Antike bis zur Gegenwart und laden zu einer beschwingten Feier durch die Jahrhunderte ein. Folgen Sie der Kuratorin und Autorin Eva-Maria Günther auf eine spannende Zeitreise durch sich ständig wandelnde Trinksitten mit gläsernen Gepflogenheiten!

Eva-Maria Günther studierte in Heidelberg und München Europäische Kunstgeschichte, christliche und klassische Archäologie. Heute arbeitet sie als Direktorin der Stiftungsmuseen und Abteilungsleiterin in den Reiss-Engelhorn-Museen in Mannheim.

Sich zugeprostet wird überall und über die Jahrhunderte



Eva-Maria Günther

Zum Wohl!

Gläserne Trinkgeschichten
durch die Jahrhunderte

96 Seiten, 81 Abbildungen

21 x 29,7 cm, Broschur

€ 12,00 (D) / € 12,40 (A)

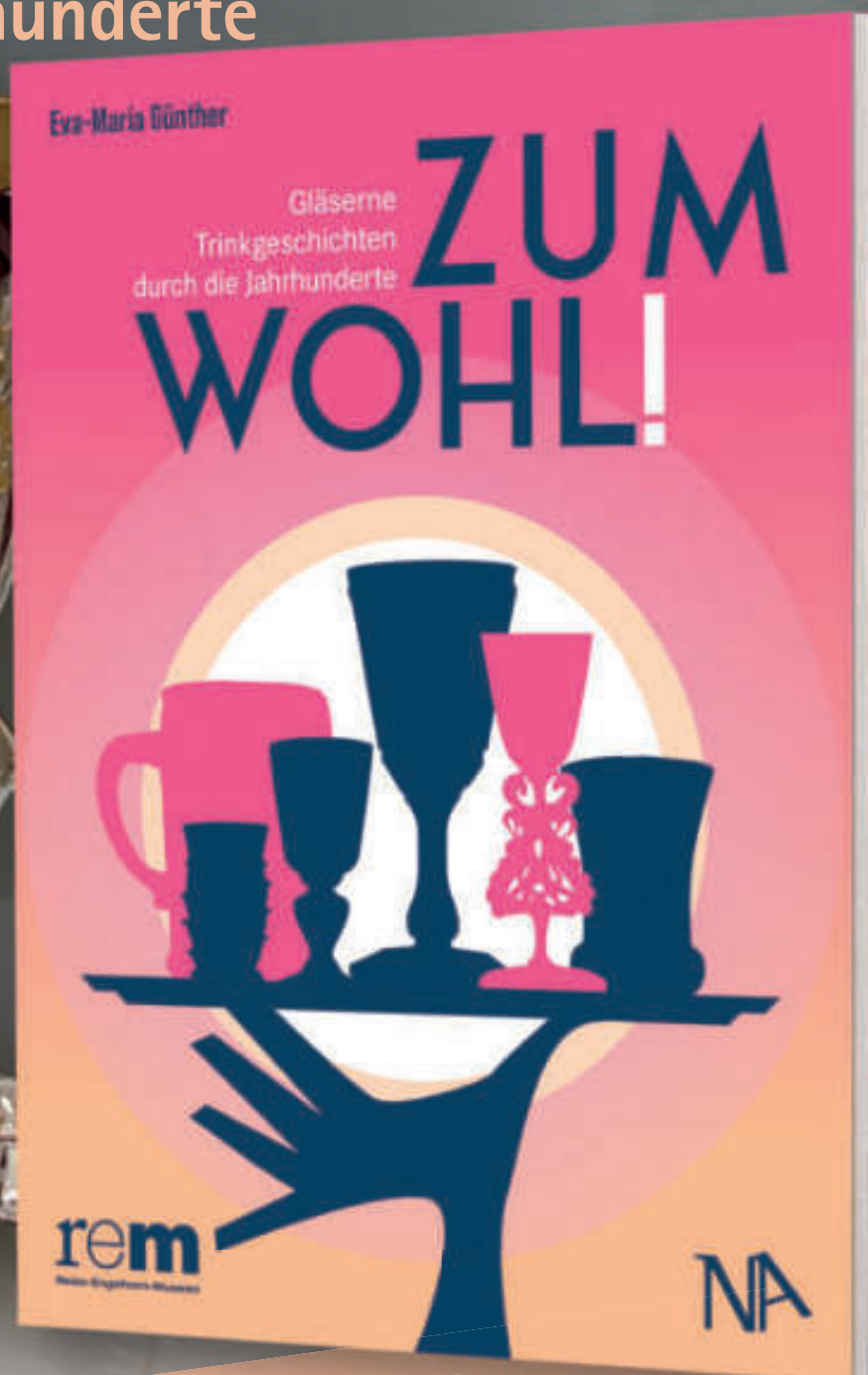
ISBN: 978-3-96176-309-2

WGS: 1953

**Bereits erschienen
noch nicht angezeigt**



9 783961 763092



**Zur Sonderausstellung in den
Reiss-Engelhorn-Museen bis zum 6. Juli 2025**

Was unterschiedliche Trink- und Schankgefäße aus Glas von der Antike bis zur Gegenwart über unsere Trinkkultur verraten

Meisterwerke der Glaskunst und deren Herstellung

Ein Buch, das gute Laune macht und durch seine Gestaltung, Geschichten und Bilder in Partystimmung versetzt

Eine Reise durch die hessische Denkmallandschaft des 12. Jahrhunderts

Dieses Buch ist nicht nur eine Hommage an die Baukunst des Mittelalters, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur Denkmalpflege und zur Wertschätzung unseres kulturellen Erbes



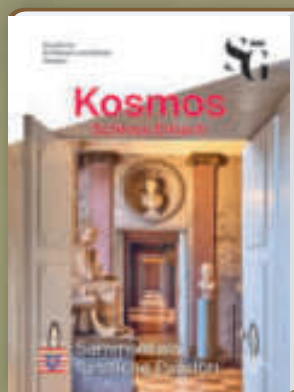
Baudenkmäler aus dem 12. Jahrhundert in Hessen – eine Aktualisierung!

Hessen verfügt über eine Vielzahl erhaltener Sakral- und Profanbauten des 12. Jahrhunderts von ganz eigener Qualität. Unterschiedliche Prägungen benachbarter Regionen sowie ganz eigenständige architektonische Lösungen spiegeln die kirchlichen und weltlichen Machtzentren des Mittelalters im heutigen Bundesland Hessen wider.

Von der Landesgeschichte über die frühe Erforschung und Erfassung der mittelalterlichen Baudenkmäler des 12. Jahrhunderts bis hin zu aktuellen Projekten der Denkmalpflege – unsere Autoren, darunter Experten aus Kunstgeschichte, Archäologie und Bauforschung, präsentieren Ihnen neue Perspektiven und überraschende Erkenntnisse. Besuchen Sie mit uns die bedeutendsten Orte, von Fritzlar zu Alsbach, über Wetzlar und Münzenberg, Konradsdorf und Ilbenstadt, bis nach Gelnhausen, und entde-

cken Sie sowohl berühmte als auch weniger bekannte Kirchen, Klosteranlagen und Burgruinen, die bis heute von ihrer einstigen Macht zeugen. Die hessische Denkmallandschaft überrascht aber auch mit selten erhaltenen Wohnhäusern des 12. Jahrhunderts.

Aus unserem Programm:



Staatliche Schlösser
und Gärten Hessen
(Hrsg.) durch Katharina Bechler,
Anja Kalinowski, Matthias Müller,
Kirsten Worms
unter Mitwirkung von Thomas Aufleger
Kosmos Schloss Erbach
€ 30,00 (D) / € 30,90 (A)
ISBN: 978-3-96176-304-7



9 783961 763047

Das bewegte Leben der Denkmäler



Staatliche Schlösser
und Gärten Hessen
(Hrsg.) durch Cornelius Hopp,
Viktoria Imhof,
Katarina Papajanni &
Kirsten Worms

Architektur des 12. Jahrhunderts in Hessen

Neue Perspektiven aus Kunstgeschichte,
Bauforschung und Denkmalpflege

320 Seiten, 256 Abbildungen

21 x 28,5 cm, geb.

€ 30,00 (D) / € 30,90 (A)

ISBN: 978-3-96176-319-1

WGS: 1584

November 2025



9

Vorstellung brandaktueller Projekte aus Forschung
und praktischer Denkmalpflege in Hessen

Beeindruckende Sakral- und Profanbauten mit überregio-
naler Bedeutung, die das mittelalterliche Hessen prägten

Ein Buch über unser historisches Erbe und dessen
Erforschung und Erhalt

(Wieder)entdeckt – Erste durchgehend illustrierte Geschichte Dänemarks von 1724 in deutscher Sprache

Illustriertes Kopenhagener Prachtexemplar zur dänischen Geschichte als ein früher Vorläufer der modernen *Graphic Novels*



Am 9. September 1724 empfing König Friedrich IV. von Dänemark in Privataudienz das erst dreieinhalb Jahre alte Lübecker „Wunderkind“ Christian Henrich Heineken. Der kleine Besucher überbrachte als Gastgeschenk eine von seinem Lehrer verfasste gedruckte Einführung in die Geschichte der dänischen Könige. Zu einem Unikat und Kunstwerk wurde das Präsent durch die 250 von Hand ausgeführten farbigen Illustrationen, die von der Mutter des Jungen, Catharina Elisabeth Heineken, stammen, die als Malerin in Lübeck wirkte.

Der „Vorschmack“ spannt einen ereignisgeschichtlichen Bogen von der mythologischen Vorzeit und der historischen Frühzeit der dänischen Geschichte im 9. Jh. bis zum Beginn des 18. Jhs. und führt anhand der Abfolge der Könige in die bewegten historischen Entwicklungen des nordischen Landes ein.

Der Einigung und Christianisierung des Landes folgte die erste große Blüte des Nordseeimperiums während der Wikingerzeit im

11. Jh., als Knut der Große die Kronen von Dänemark, Norwegen und England trug. Im späten 12. und frühen 13. Jh. etablierten die Waldemare ein Ostseeimperium, das neben Jütland und den dänischen Inseln auch weite Teile des heutigen Südschwedens sowie die gesamte deutsche Ostseeküste umfasste und bis ins Baltikum reichte. Thronfolgestreitigkeiten und die Unzulänglichkeiten der Kalmarer Union, in der Dänemark, Norwegen und Schweden unter den dänischen Königen vereint waren, prägten dann die folgenden Jahrhunderte und hätten Mitte des 15. Jhs. beinahe zu einem Ende des dänischen Reiches geführt. Aus der überwundenen Krise ging Dänemark als neuerliche nordeuropäische Großmacht und moderner Staat hervor. Nach dem Dreißigjährigen Krieg setzte ein sich beschleunigender Niedergang ein, der am Ende des 17. Jhs. noch einmal die Existenz des Staates infrage stellte.

Der „Vorschmack“ entstand 1724, am Ende dieser Entwicklung. Seine Sicht auf die Geschichte ist zeittypisch und auf die Könige und ihr Handeln ausgerichtet.

Dr. Michael Hundt, Historiker in Lübeck mit den Forschungsschwerpunkten norddeutsche Landesgeschichte, Verfassungsgeschichte und Geschichte der internationalen Beziehungen. Langjährig tätig als Lehrbeauftragter an der Universität Hamburg und 2011 bis 2015 Vorsitzender des Vereins für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde.

Diese Geschichte
ist ein Kunstwerk für sich

Vorschmak

Michael Hundt (Hrsg.)

Geschichte der dänischen Könige



Michael Hundt (Hrsg.)

Vorschmak

Geschichte der dänischen Könige

560 Seiten

190 Abbildungen

ca. 62 Bildtafeln mit 250 Abbildungen;

29,7 x 21 cm (Querformat), geb.

€ 40,00 (D) / € 41,20 (A)

ISBN: 978-3-96176-314-6

WGS: 1558

Oktober 2025



9 783961 763146

Das Unikat aus der Königlichen Bibliothek zu Kopenhagen zum
ersten Mal als Faksimile mit Erläuterungen veröffentlicht

250 von Hand angefertigte Illustrationen werden hier
erstmalig veröffentlicht

Für Liebhaber alter Handschriften ein wahrer Augenschmaus!

Wertvolle Zeugen der Vergangenheit

Geld regiert die Welt! 10.000 Geldstücke erzählen Geschichten, die heute aktueller sind denn je – ein Buch voller unbezahlbarem Wissen, das sich jeder leisten kann



Noch bevor es Zeitungen und Fernsehen gab, waren Münzen durch ihre Kombination aus Text und Bild Träger von Nachrichten und sind das älteste Massenmedium der Menschheit. Sie dokumentierten die glorreichen Eroberungen von Herrschern, bekundeten über Jahrhunderte den Stolz der Städte, und wie diese zu Wirtschaftsimperien aufstiegen. So wurden Münzen zu kleinen, aber lange währenden Zeugen unserer Vergangenheit.

Von der Frühzeit bis zur Gegenwart – mit Schwerpunkten in der Antike, Spätantike und dem frühen Islam – reichen die beeindruckenden Bestände des Archäologischen Museums der Universität

Münster, die mehr als 10.000 Geldstücke umfassen. Aus dieser reichen Sammlung werden nun ca. 200 Exemplare vorgestellt.

Diese repräsentative Auswahl von Münzen aus dem klassischen Mittelmeerraum, Anatolien, dem Vorderen Orient und Zentralasien wird von Experten nicht nur wissenschaftlich analysiert, sondern auch allgemeinverständlich eingeordnet. Beeindruckende Fotografien zelebrieren die ästhetische Bedeutung dieser kleinen Bildträger und unterstreichen ihre kulturhistorische Relevanz.

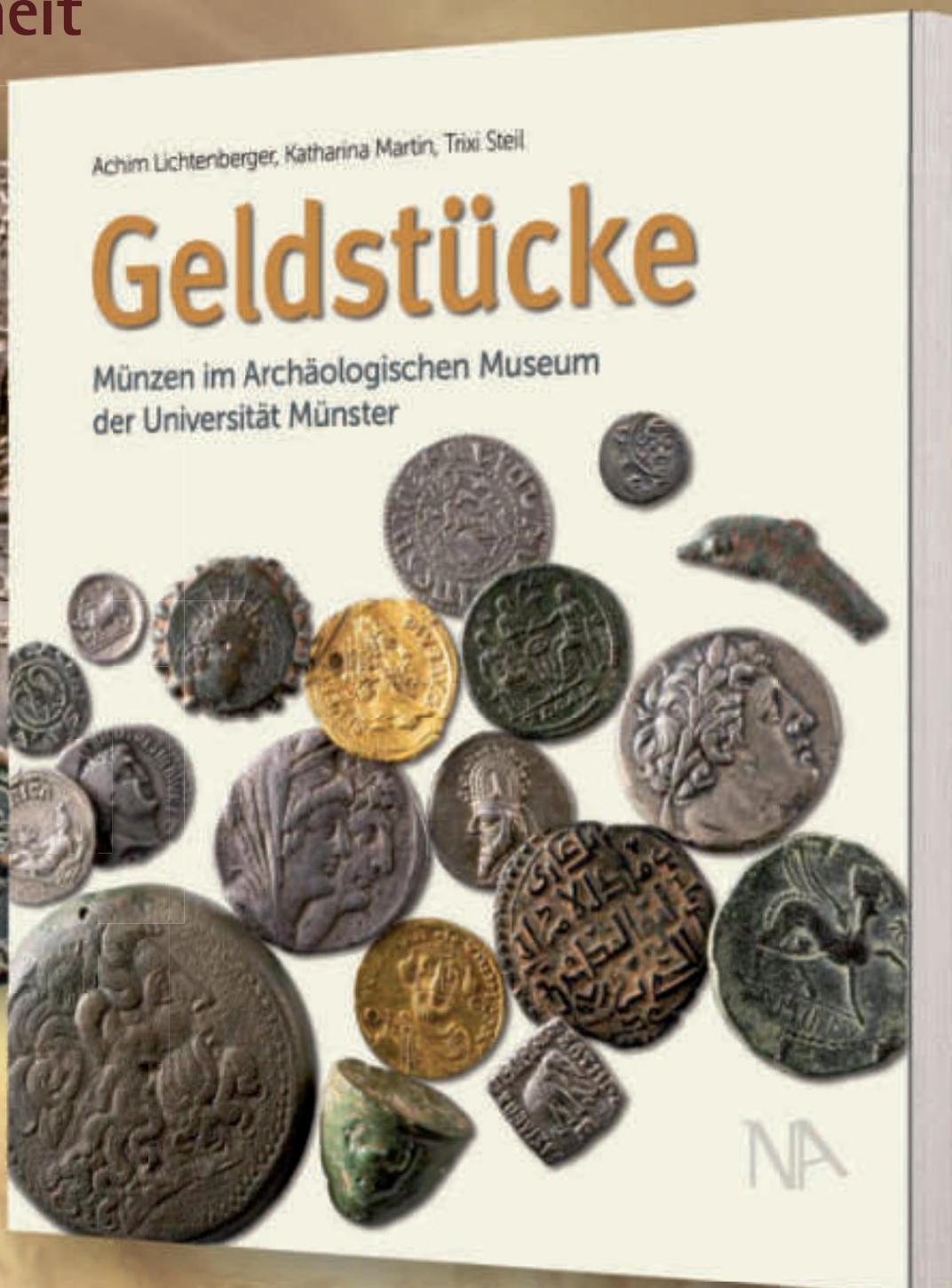
Ein Buch für alle, die sich für Münzen und Geschichte begeistern, und jene, die Münzen als Nachrichtenmedium bislang noch nicht für sich entdeckt haben.

Dr. Achim Lichtenberger ist Professor für Klassische Archäologie und Direktor des Archäologischen Museums an der Universität Münster. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen u. a. im Bereich der Ikonografie und Numismatik.

Dr. Katharina Martin arbeitet als Kuratorin der Münzsammlung am Archäologischen Museum der Universität Münster.

Trixi Steil ist Masterstudentin der Klassischen und Christlichen Archäologie an der Universität Münster.

Das älteste Massenmedium der Menschheit



Achim Lichtenberger,
Katharina Martin &
Trixi Steil

Geldstücke

Münzen im
Archäologischen Museum
der Universität Münster

336 Seiten

457 Abbildungen

21 x 26 cm

Broschur

€ 29,00 (D) / € 29,90 (A)

ISBN: 978-3-96176-316-0

WGS: 1559

November 2025



9 783961 763160

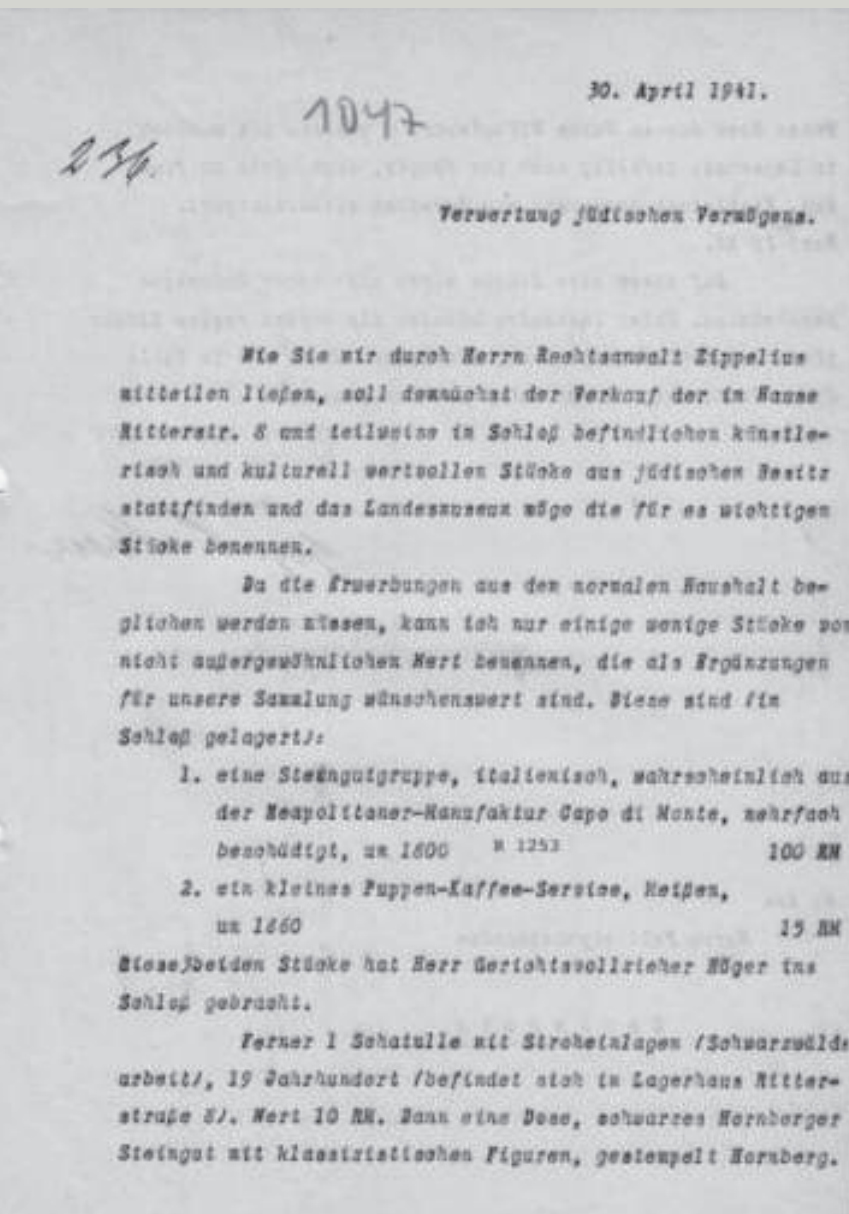
Münzgeschichte von antiken Prägungen bis hin zu modernen Exemplaren, die unsere Verbindung zur Vergangenheit zeigen

Ein reich bebildeter Band, der die Ästhetik und die historische Bedeutung von Münzen feiert

Ein visuell und inhaltlich fesselndes Werk für alle, die Münzen bislang noch nicht für sich entdeckt haben

Die Rolle der Museen während der NS-Zeit – Das Badische Landesmuseum in Karlsruhe stellt sich seiner Vergangenheit

Mit der „Washingtoner Konferenz über Vermögenswerte aus der Zeit des Holocaust“ 1998 setzte sich die Erkenntnis durch: Alle kulturegutbewahrenden Institutionen profitierten vom Raub an Kulturgütern aus jüdischem Eigentum



Lange Zeit galt die Rolle, die man Museen während der NS-Zeit zuschrieb, als unverdächtig. Durch den staatlich angeordneten Entzug von Objekten („Entartete Kunst“) galten sie sogar als Opfer. Doch mit der „Washingtoner Konferenz über Vermögenswerte aus der Zeit des Holocaust“ 1998 wurde klar, dass kulturgeschichtliche Museen sogar Nutznießer des Regimes waren.

Als jüdisch klassifizierte und verfolgte Bürger*innen wurden im nationalsozialistischen Regime nach und nach ihrer Existenzgrundlagen beraubt. Wer sich rechtzeitig zu einer Auswanderung entschließen konnte, musste sein Hab und Gut, darunter auch Kunst- und Kulturgüter, verkaufen, um die Ausreise zu finanzieren. Der Kunsthandel profitierte davon – und so hat möglicherweise auch das Badische Landesmuseum in Karlsruhe zwischen 1933 und 1945 Gegenstände, die unter Zwang verkauft worden waren, von Kunsthändlern vor allem aus Baden erworben. Die bislang aufgedeckten unrechtmäßigen Entzugskontexte sind durch Archivalien wie Objektlisten und Rechnungen an das Museum belegt. Doch die Namen der Beraubten wurden beim Kaufvorgang eliminiert und gerieten in Vergessenheit.

In der Begleitpublikation zur Ausstellung „Unrecht & Profit. Das Badische Landesmuseum im Nationalsozialismus“ werden rund 70 Objekte – Keramik, Malerei, Skulpturen und Textilien von der Antike bis zum Jugendstil – aus den eigenen Sammlungen präsentiert, die allesamt während der NS-Zeit ihren Eigentümern unrechtmäßig entzogen wurden. Sie verdeutlichen, in welchem Maße das Museum von der Beraubung der jüdischen Bevölkerung profitierte. Die Klärung der Herkunft der Exponate ist in einem Fall noch nicht abgeschlossen und zeigt, dass Provenienzforschung eine fortdauernde Aufgabe ist.

Dr. Katharina Siefert ist im Badischen Landesmuseum Karlsruhe tätig und seit 2010 Provenienzforscherin sowie Kustodin für die Sammlung Renaissance. Sie ist Mitglied des Internationalen Arbeitskreises Provenienzforschung e. V. und des Arbeitskreises Provenienzforschung in Baden-Württemberg.

Scheinbar unverdächtig



Katharina Siefert

Unrecht & Profit

Das Badische Landesmuseum
im Nationalsozialismus

128 Seiten, 92 Abbildungen

23 x 27,5 cm, geb.

€ 25,00 (D) / € 25,70 (A)

978-3-96176-311-5

WGS: 1947

**Bereits erschienen
noch nicht angezeigt**



9 783961 763115

**Zur Sonderausstellung im Badischen
Landesmuseum Karlsruhe vom 12. April
bis zum 28. September 2025**

Darstellung der Entzugskontexte, die die Beraubung
der vom nationalsozialistischen Regime Verfolgten
ermöglichten

Rund 70 Objekte erstmals fotografiert und im
Zusammenhang dieser Entzugskontexte publiziert

Das Buch zeigt, dass die Provenienzforschung eine fort-
dauernde Aufgabe ist, die nicht an Wichtigkeit verliert

Verschwiegen, vergessen und ungeklärt

Neben bisher nicht bekannten Informationen zum Mainzer Kunsthandel der NS-Zeit werden auch spektakuläre Tauschgeschäfte, wie der bis heute – nicht nur aus monetärer Sicht – herbe Verlust von vier originalen Rembrandtzeichnungen aufgedeckt



Was sammelten die Museen, welche heute längst vergessenen Sammler und Mäzene lebten in der Stadt, welche Kunsthandlungen florierten vor, während und nach der NS-Zeit und aus welchen Bezugsquellen erwarben die Städtischen Sammlungen ihre Kunst? Diesen Fragen wurde in den vergangenen Jahren nachgegangen. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse werden nun erstmals umfassend veröffentlicht.

Es sind beeindruckende, erschütternde und in vielen Teilen lückenhafte Geschichten, die mit den Kunstwerken im Landesmuseum Mainz und deren ehemaligen Besitzer*innen verknüpft sind. „Herkunft [un]geklärt“ präsentiert die Ergebnisse eines mehrjährigen Forschungsprojektes, gefördert vom Deutschen

Zentrum Kulturgutverluste, in dessen Rahmen die Erwerbungen der Gemäldegalerie und des Altertums Museums der Stadt Mainz auf ihre Herkunft hin erforscht wurden. Dabei wurden neben spannenden Objektgeschichten auch grundlegende Erkenntnisse zur Kunststadt Mainz im Nationalsozialismus, ein bisher kaum erforschtes Thema, offengelegt.

Die Autorin befasst sich dabei nicht nur mit der Geschichte des Altertums Museums und der Gemäldegalerie, sondern erzählt behutsam exemplarisch auch von den erschütternden Schicksalen dreier Mainzer Bürger*innen, die aufgrund ihrer jüdischen Abstammung verfolgt wurden.

Dorothee Glawe studierte Kunstgeschichte und Geschichte in Hamburg. Bereits während ihres Studiums war sie u. a. als Mitarbeiterin für das Werkverzeichnis der Gemälde Max Beckmanns sowie als studentische Hilfskraft an der Hamburger Kunsthalle, der Forschungsstelle „Entartete Kunst“ und als Freiberuflerin in der Provenienzforschung tätig. Seit 2019 ist sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin für die Provenienzforschung am Landesmuseum Mainz zuständig.

Was sammelten deutsche Museen im Nationalsozialismus?



Dorothee Glawe (Autorin)
Landesmuseum Mainz, General-
direktion Kulturelles Erbe Rhein-
land-Pfalz (Hrsg.)

Herkunft [un]geklärt

Erwerbungen des AltertumsMuseums
und der Gemäldegalerie der Stadt Mainz
1933–1945

96 Seiten

43 Abbildungen

17 x 23 cm, geb.

€ 22,00 (D) / € 22,70 (A)

ISBN: 978-3-96176-313-9

WGS: 1947

**Bereits erschienen
noch nicht angezeigt**



9 783961 763139



Ergebnisse eines mehrjährigen Forschungsprojekts zu
einem lange überfälligen und bislang kaum erforschten
Thema

Die Aufarbeitung nationalsozialistischer Geschichte
bietet spannenden Einblick in die Kunststadt Mainz
während der NS-Zeit

Kurzbiografien dreier jüdischer Mainzer Bürger*innen

Vom Erdaltertum bis in die Zeit des Kalten Krieges

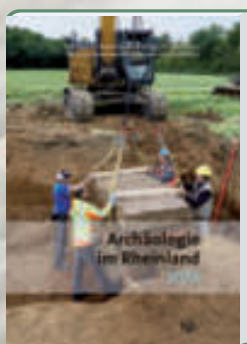
Die „Archäologie im Rheinland“ ist das populärwissenschaftliche, archäologische Jahrbuch des LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege im Rheinland und des Römisch-Germanischen Museums der Stadt Köln. Allgemeinverständlich und reich bebildert wird ein einzigartiger Überblick zu den wichtigsten Ausgrabungs- und Forschungsergebnissen des jeweils vergangenen Kalenderjahres gegeben.

Eine Übersichtskarte aller behandelten Fundorte und Zeitleisten der Erdgeschichte und der Archäologie erleichtern den thematischen Einstieg, Infoboxen erläutern Fachbegriffe und helfen, aufkommende Fragen zu beantworten. Ein Großteil der Fundplätze und Funde wird hierbei einzig in dieser Reihe veröffentlicht.

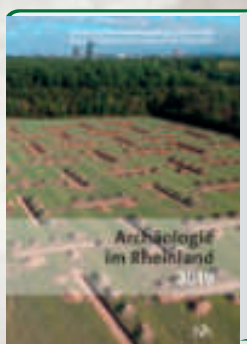
Mit der Archäologie im Rheinland 2024 tauchen Sie ein in die Urzeit des Bergischen Landes, das vor 380 Millionen Jahren von frühen Knochenfischen bevölkert war. Entdecken Sie die erste Spur der steinzeitlichen Swifterbant-Kultur bei Pulheim, zu deren besonderer Jagdtechnik bislang nur wenig bekannt ist. Treffen Sie rheinische Römer, die in Erkelenz-Lützerath einer strengen Göttin huldigten. Bewundern Sie die im Mittelalter berühmten Erzeugnisse der Kölner Bilderbäcker aus dem Kartäuserkloster. Staunen Sie über die globale Verbreitung von Frechener Bartmannkrügen in der frühen Neuzeit und entdecken Sie die letzten Zeugnisse der alliierten Bombardements im Asphalt einer Duisburger Straße.

Dr. Erich Claßen ist der Leiter des LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege im Rheinland. **Prof. Dr. Marcus Trier** ist der Direktor des Römisch-Germanischen Museums der Stadt Köln/Amt für Archäologische Bodendenkmalpflege und -denkmalschutz.

Weitere Bände der Reihe



Erich Claßen,
Marcus Trier (Hrsg.)
**Archäologie im
Rheinland 2018**
€ 26,00 (D) / € 26,80 (A)
ISBN: 978-3-96176-104-3



Erich Claßen,
Marcus Trier (Hrsg.)
**Archäologie im
Rheinland 2019**
€ 26,00 (D) / € 26,80 (A)
ISBN: 978-3-96176-124-1



Erich Claßen,
Marcus Trier (Hrsg.)
**Archäologie im
Rheinland 2020**
€ 26,00 (D) / € 26,80 (A)
ISBN: 978-3-96176-162-3



Erich Claßen,
Marcus Trier (Hrsg.)
**Archäologie im
Rheinland 2021**
€ 26,00 (D) / € 26,80 (A)
ISBN: 978-3-96176-194-4



Erich Claßen,
Marcus Trier (Hrsg.)
**Archäologie im
Rheinland 2022**
€ 26,00 (D) / € 26,80 (A)
ISBN: 978-3-96176-230-9

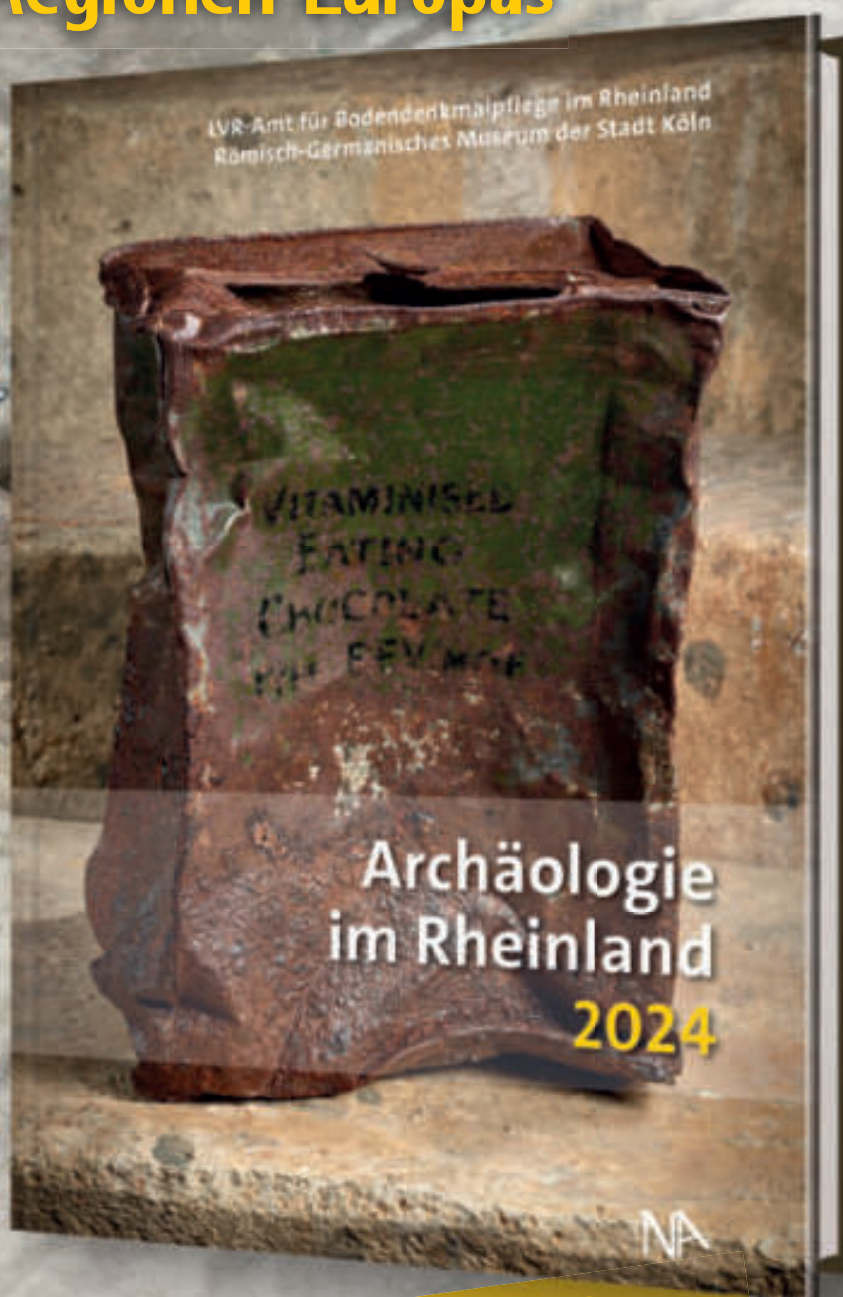


Erich Claßen,
Marcus Trier (Hrsg.)
**Archäologie im
Rheinland 2023**
€ 26,00 (D) / € 26,80 (A)
ISBN: 978-3-96176-274-3



Exklusive Einblicke in eine der fundreichsten Regionen Europas

ARCHÄOLOGIE



Erich Claßen,
Marcus Trier (Hrsg.)

Archäologie im Rheinland 2024

264 Seiten

330 Abbildungen

21 x 29,7 cm

geb.

€ 26,00 (D) / € 26,80 (A)

ISBN: 978-3-96176-321-4

WGS: 1944

Oktober 2025



Die Reihe „Archäologie im Rheinland“ ist
auch im Abonnement zu beziehen, bitte sprechen
Sie uns an unter: vertrieb@na-verlag.de

Leserfreundlich aufbereitete Beiträge zu Erdgeschichte, Vorgeschichte,
Römischer Kaiserzeit, Mittelalter, Neuzeit und Öffentlichkeitsarbeit

Verfasst von Spezialist*innen aus Archäologie, Paläontologie,
Geschichte, Geologie, Archäobotanik und Archäozoologie

Die wichtigsten Ausgrabungen, neuesten Forschungen und herausra-
genden Funde im Rheinland

Jubiläumsausgabe Saalburg Jahrbuch 62/63, 2024/25

Das Römerkastell Saalburg blickt auf eine lange Tradition wissenschaftlicher Publikationstätigkeit zurück. Bereits 1897 veröffentlichte der Ausgräber und Gründungsvater des Museums das grundlegende Übersichtswerk „Das Römerkastell Saalburg“. Seit dem Jahr 1900 berichtete Jacobi regelmäßig an Kaiser Wilhelm II., den begeisterten Förderer der Ausgrabungen und des Wiederaufbaus der Saalburg, über den Fortgang der Arbeiten. In Fortsetzung der jährlichen, handschriftlichen Berichte erscheint seit 1910 regelmäßig das Saalburg-Jahrbuch. Das Saalburg-Jahrbuch feiert daher wie das Museum im Jahr 2025 sein 125-jähriges Bestehen.

Die Beiträge im Jubiläumsband spiegeln die ganze Breite archäologischer Forschung von aktuellen Grabungsbefunden bis hin zu Materialvorlagen aus alten, unpublizierten Sammlungsbeständen wider. So werden alle Bronze fragments der Reiterstatuen aus den Grabungen in Lahnau-Waldgirmes erstmalig vollständig vorgestellt und die reichen Funde aus einer Kultgrube im neu entdeckten römischen Tempelbezirk von Nida (Frankfurt-Heddernheim) ausgewertet. Anhand der Funde von Dachziegelvermörtelungen in zwei *villae rusticae* im Bliesgau (Saarland) können Schlüsse zum Aufbau römischer Dächer in den Nordwestprovinzen gezogen werden. Wie wichtig die kritische Untersuchung von Altbeständen in den Magazinen der Museen sein kann, zeigt der Beitrag zum sog. Werkzeugelager aus den Altgrabungen auf der Saalburg. Den Abschluss bildet die Edition der bisher weitgehend unpublizierten bronzenen Tintenfüßer aus den Sammlungen des Saalburgmuseums.

Der Herausgeber **Dr. Carsten Amrhein** studierte Klassische Archäologie, Frühchristliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte sowie griechische Philologie in Frankfurt/Main und Mainz. Seit 2004 ist er als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Römerkastell Saalburg tätig, seit 2013 als Museumsleiter.



Saalburg – Jahrbuch und Museum feiern 125-jähriges Bestehen!



Carsten Amrhein (Hrsg.)

Saalburg Jahrbuch 62/63, 2024/25

264 Seiten

162 Abbildungen

9 Tabellen und 14 Tafeln

21 x 29,7 cm, geb.

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)

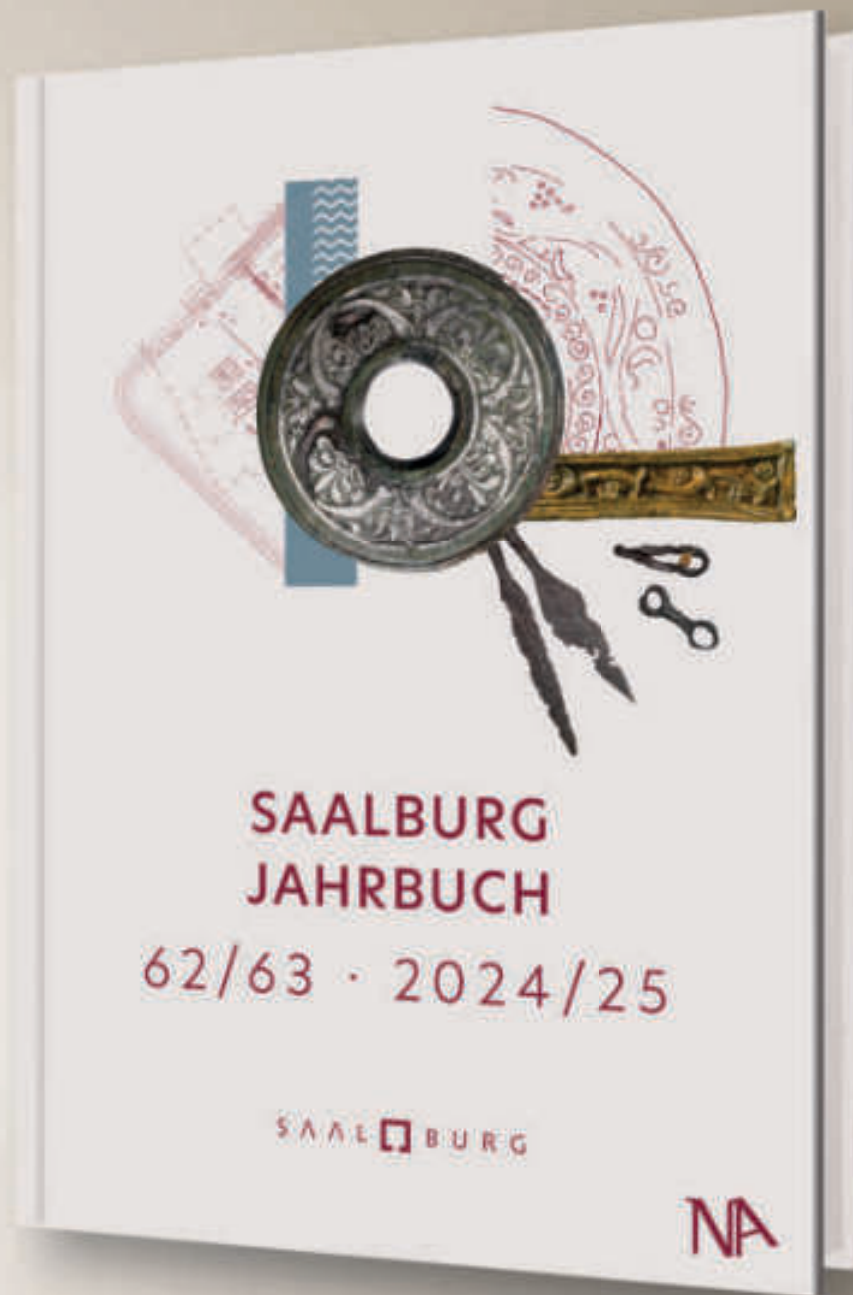
ISBN: 978-3-96176-312-2

WGS: 1944

**Bereits erschienen
noch nicht angezeigt**



9 783961 763122



Von den ersten handschriftlichen Berichten an Kaiser Wilhelm II. im Jahr 1900 zum modernen, ansprechend gestalteten Jahrbuch

Vorlage von originalem, bislang unpubliziertem Fundmaterial

Beiträge aus allen Bereichen archäologischer Forschung

Kunst, die Raum schafft, diskutiert und sensibilisiert

Diese Publikation ist ein wertvolles Werkzeug für diejenigen, die sich mit dem Themenfeld des Kinderschutzes auseinandersetzen und sich für Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt engagieren

In dem Begleitband kommen ausgewiesene Fachexpert*innen zu Wort, die Ansätze zur Prävention, Aufarbeitung und Forschung präsentieren. Die Veröffentlichung umfasst eine sensibel kuratierte Auswahl an Fotografien aus der Ausstellung, die von den Fotografen Felicitas Yang und Armando Milano realisiert wurden. Diese Bilder, speziell für die Wanderausstellung konzipiert, ermöglichen eine kritische Auseinandersetzung und ergänzen die Fachbeiträge auf visueller Ebene. Die fotografische Auswahl basiert auf der Analyse von Zahlen, Daten und Fakten und ist in die aktuelle Diskussion über die zentralen Aspekte und Herausforderungen im Bereich der sexualisierten Gewalt eingebettet.

Die Beiträge des Begleitbands gewähren Einblicke aus unterschiedlichen wissenschaftlichen und praktisch orientierten Dis-

ziplinen. Hierzu gehören u. a. die Rolle der Kunst als Medium der Sensibilisierung, aktuelle Daten und Fakten zu sexualisierter Gewalt in Deutschland sowie handlungsorientierte Ansätze und Hilfsmöglichkeiten für Betroffene. Zudem wird auf gesetzliche und politische Rahmenbedingungen sowie Perspektiven aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen eingegangen. Auch die Sichtweise der Betroffenen und spezifische Aspekte der Präventionsarbeit finden Berücksichtigung.

Der Begleitband richtet sich nicht nur an Fachleute und Studierende in pädagogischen und psychosozialen Kontexten, sondern auch an eine breitere Öffentlichkeit. Mit dieser Publikation leisten wir einen wichtigen Beitrag zu einem sensiblen und vielschichtigen Diskurs, der notwendig ist, um nachhaltige Veränderungen zu bewirken und das Bewusstsein für die Problematik zu schärfen.

Nessi Nezilla ist eine deutsch-italienische Künstlerin. Ihre Kunst macht Missstände sichtbar, die in der öffentlichen Diskussion häufig ignoriert werden. Ihre Intervention KUNST GEGEN MISSBRAUCH ist allen Betroffenen sexueller Gewalt gewidmet. Ihre Skulptur PAPERBOMB erlangte durch die Installation an historischen Orten wie dem Hartmannswillerkopf und Tulle internationale Beachtung. Als Symbol für Frieden und Versöhnung wurde eine Miniaturversion der Skulptur im Jahr 2024 als offizielles deutsch-französisches Staatsgeschenk von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier an den französischen Präsidenten Emmanuel Macron überreicht.

Prof. Dr. Julia Wege ist Professorin für Grundlagen und Methoden der Sozialen Arbeit an der RWU Hochschule Ravensburg-Weingarten. Sie ist Gründerin der Beratungsstelle Amalie für Frauen in der Prostitution in Mannheim und hat diese neun Jahre geleitet. Ihre Lehr- und Forschungsschwerpunkte sind Frauen in der Prostitution, marginalisierte Zielgruppen und Sozialraumorientierung.

Kunst für Prävention und Aufarbeitung



Nessi Nezilla
Julia Wege

Kunst gegen Missbrauch

Gesellschaftliche und wissenschaftliche
Perspektiven im Kontext sexualisierter
Gewalt an Kindern und Jugendlichen

144 Seiten
mit zahlreichen Abbildungen
26 x 21 cm (Querformat)
geb.
€ 25,00 (D) / € 25,70 (A)
ISBN: 978-3-96176-315-3
WGS: 1973

Oktober 2025



9 783961 763153

Der Band bietet eine Vielzahl praxisbezogener,
wissenschaftlicher, rechtlicher sowie institutioneller
Sichtweisen

Mit Beiträgen des Präsidenten des LKA Baden-Württemberg, des Direktors für Gesundheits- und Bioproduktionstechnik am Fraunhofer-Institut und der Geschäftsführerin der World Childhood Foundation Deutschland

Durch die künstlerische Aufbereitung werden komplexe
und sensible Inhalte zugänglicher

Die Herbst-Ausgabe der PalatinArt folgt dem Phänomen Mythos bis in unsere Gegenwart

Mythen – metaphorische Erklärung oder unterbewusste Verklärung der menschlichen Lebenswelt? Diese Ausgabe reflektiert auf ein Thema so alt wie die Menschheit

Das Magazin widmet sich dem vielfältigen kulturellen Leben und dem literarischen Schaffen der Pfalz. PalatinArt bietet ein Forum für Autorinnen und Autoren der Region. Zudem werden die zahlreichen Kultureinrichtungen der Pfalz porträtiert und Schlaglichter auf Preisverleihungen und Veranstaltungsreihen geworfen. Die ansprechend bebilderten Ausgaben von PalatinArt setzen jeweils ein aktuelles Schwerpunktthema und haben darüber hinaus einen allgemeinen Teil. PalatinArt macht Lust auf das Lesen und die Pfalz.

Die Herbst-Ausgabe greift das faszinierende Thema „Mythen“ auf. Als Ikarus zu nahe an der Sonne flog, galt er als Sinnbild der menschlichen Hybris, Erdbeben und andere Naturereignisse

wurden den Launen der Götter zugeschrieben. Heute werden Mythen als Gefüge verstanden, die soziale Phänomene erklären, oder als archetypische Gebilde, die aus dem Unbewussten hervorwachsen. Doch genauso erschaffen Verklärungen von Personen, Sachen und Ideen in unserem Alltag neue Mythen. Auf welche Weise moderne Mythen wie Starkulte, Medienikonen oder Kultobjekte gepflegt und erhalten werden und inwieweit uns das Musterartige solcher Mythen manchmal fesselt und einengt, diskutiert diese Ausgabe. Schließlich ermöglicht das Thema, jenseits der Reflexion über Mythen unmittelbar literarisch – in verschiedenen Gattungen und Facetten – in die Welt der Mythen einzutauchen und deren Einfluss auf unser Leben und unsere Kulturen zu erforschen.

Der **Bezirksverband Pfalz** ist ein höherer Kommunalverbund, der die gesamte Pfalz mit etwa 5450 km² und rund 1,4 Millionen Einwohnern umfasst. In diesem Gebiet liegen die acht kreisfreien Städte Frankenthal, Kaiserslautern (Sitz der Zentralverwaltung), Landau in der Pfalz, Ludwigshafen am Rhein, Neustadt an der Weinstraße, Pirmasens, Speyer und Zweibrücken sowie die acht Landkreise Bad Dürkheim, Donnersbergkreis, Germersheim, Kaiserslautern, Kusel, Rhein-Pfalz-Kreis, Südliche Weinstraße und Südwestpfalz. Die politischen Wurzeln des Bezirksverbands Pfalz reichen bis in die Zeit um die Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert zurück.



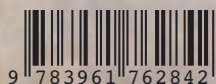
Bezirksverband Pfalz
(Hrsg.)
PalatinArt.
€ 10,00 (D) / € 10,30 (A)
ISBN: 978-3-96176-254-5



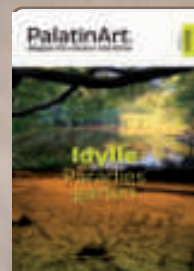
9 783961 762545



Bezirksverband Pfalz
(Hrsg.)
PalatinArt.
€ 10,00 (D) / 10,30 (A)
ISBN: 978-3-96176-284-2



9 783961 762842

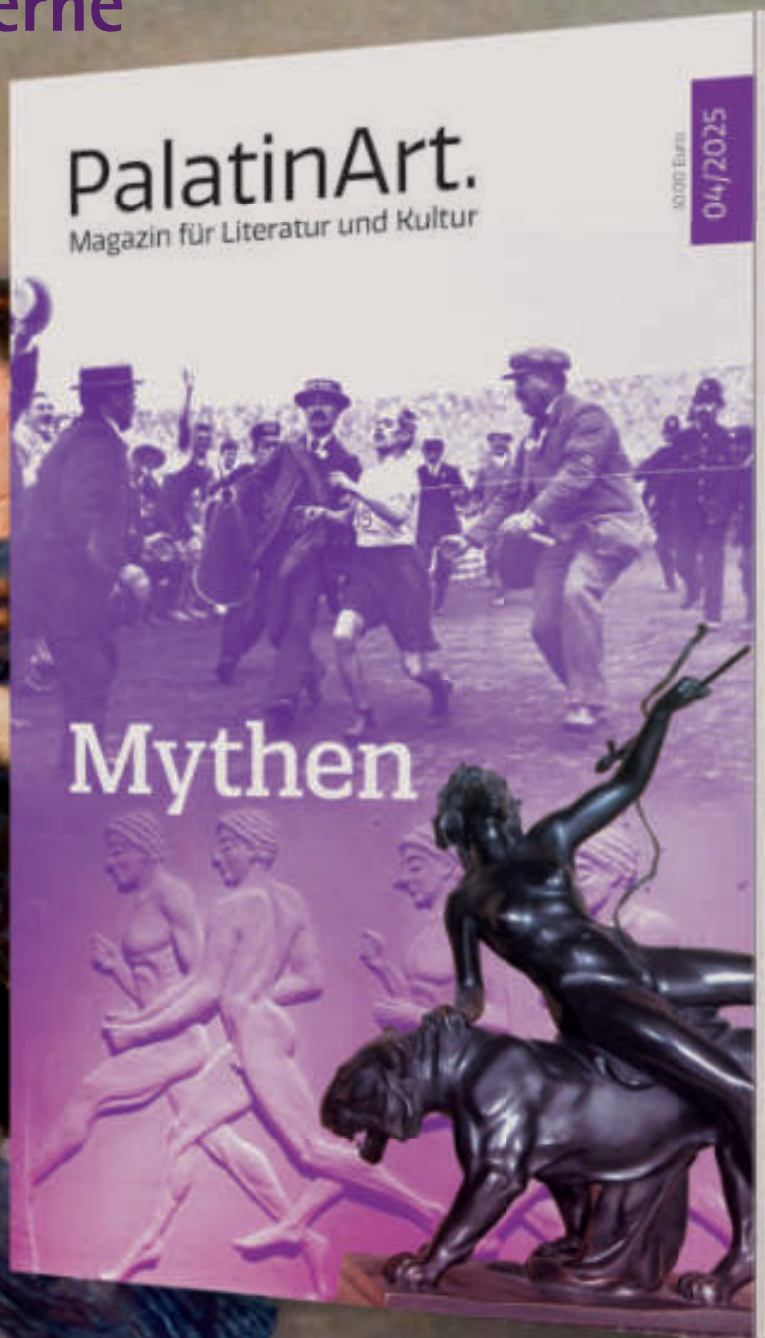


Bezirksverband Pfalz
(Hrsg.)
PalatinArt.
€ 10,00 (D) / 10,30 (A)
ISBN: 978-3-96176-288-0



9 783961 762880

Von den klassischen Sagen zu den Mythen der Moderne



Bezirksverband Pfalz (Hrsg.)

PalatinArt

Magazin für Literatur und Kultur

128 Seiten

66 Abbildungen

16,5 x 26,5 cm

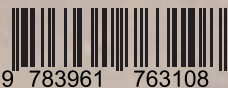
Broschur

€ 10,00 (D) / € 10,30 (A)

ISBN: 978-3-96176-310-8

WGS: 3970

Oktober 2025



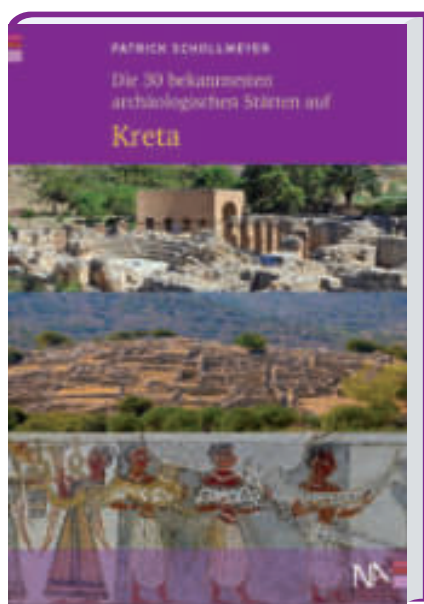
9 783961 763108

PalatinArt setzt Akzente, ist ins Zeitgeschehen und aktuelle kulturelle Debatten involviert

Dieses Magazin entdeckt Talente, bietet Erstveröffentlichungen von Lyrik und Prosa sowie Auszüge aus dramatischen Texten

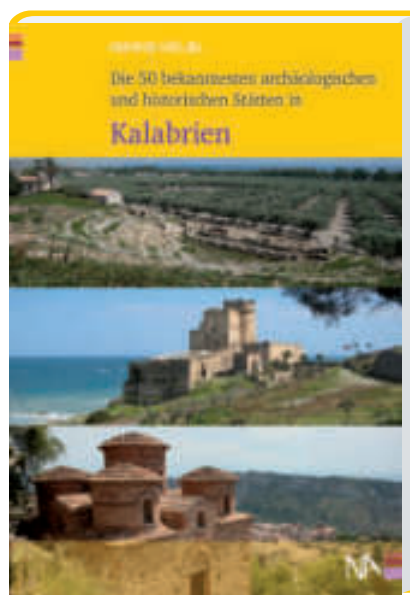
Die Zeitschrift stellt wichtige Kultureinrichtungen in der Pfalz und Großregion sowie kulturelle Highlights vor

Nehmen Sie Ihre Entdeckungsreise selbst in die Hand



Unsere
Neuen!

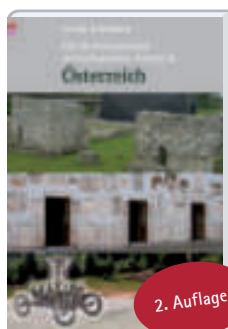
Patrick Schollmeyer
**Die 30 bekanntesten
archäologischen Stätten
auf Kreta**
€ 22,00 (D) / € 22,70 (A)
ISBN: 978-3-96176-291-0



Ingrid Hölbl
**Die 50 bekanntesten
archäologischen
und historischen Stätten
in Kalabrien**
€ 25,00 (D) / € 25,70 (A)
ISBN: 978-3-96176-292-7



Wolfram Letzner
**Die 40 bekanntesten archäologischen und historischen
Stätten in Albanien**
€ 12,00 (D) / € 12,40 (A)
ISBN: 978-3-945751-75-6
E-Book ePub 978-3-96176-035-0
E-Book Mobi 978-3-96176-034-3



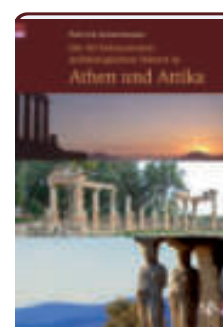
Peter Scherrer
Die 50 bekanntesten archäologischen Stätten in Österreich
€ 24,90 (D) / € 25,60 (A)
ISBN: 978-3-943904-94-9
E-Book ePub 978-3-945751-61-9
E-Book Mobi 978-3-945751-62-6



Patrick Schollmeyer
**Die 40 bekanntesten
archäologischen
Stätten auf der
Peloponnes**
€ 22,00 (D) / € 22,70 (A)
ISBN: 978-3-96176-209-5



Patrick Schollmeyer
**Die 40 bekanntesten
archäologischen Stätten
in Mittel- und
Nordgriechenland**
€ 22,00 (D) / € 22,70 (A)
ISBN: 978-3-96176-179-1



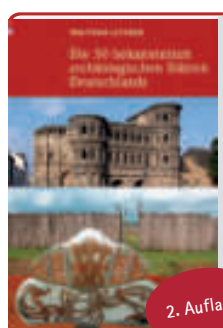
Patrick Schollmeyer
**Die 40 bekanntesten
archäologischen Stätten
in Athen und Attika**
€ 24,90 (D) / € 25,60 (A)
ISBN: 978-3-96176-057-2



Sabine Panzram,
Dominik Kloss
**Die 50 bekanntesten
archäologischen Stätten
in Spanien**
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN: 978-3-96176-180-7



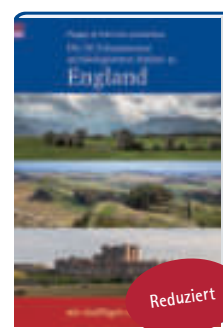
Ingrid Hölbl
**Die 40 bekanntesten
archäologischen und
historischen Stätten der
Basilikata (Italien)**
€ 24,90 (D) / € 25,60 (A)
ISBN: 978-3-96176-058-9



Wolfram Letzner
**Die 50 bekanntesten
archäologischen
Stätten Deutschlands**
€ 19,00 (D) / € 19,60 (A)
ISBN: 978-3-943904-02-4
E-Book ePub: 978-3-943904-37-6
E-Book Mobi: 978-3-943904-38-3



Wolfram Letzner
**50 weitere archäologische
Stätten in Deutschland -
die man kennen sollte**
€ 19,00 (D) / € 19,60 (A)
ISBN: 978-3-945751-31-2
E-Book ePub: 978-3-945751-65-7
E-Book Mobi: 978-3-945751-66-4



Peggy & Patrick Leverkus
**Die 50 bekanntesten
archäologischen Stätten
in England mit Ausflügen
nach Wales**
€ 12,00 (D) / € 12,40 (A)
ISBN: 978-3-96176-059-6



Besondere Bücher aus dem Frühjahr 2025

Vom Nischel bis zum heißen Draht

Von den Ikonen der sogenannten Ostmoderne bis zu den Hinterlassenschaften des täglichen Lebens und der Kunst

Monumente und Objekte erzählen aus der Alltagsgeschichte der DDR

7 Tage 7 Wege: Tipps zu thematischen Stadtrundgängen

Yvonne Schmuhl

**Als Chemnitz noch
Karl-Marx-Stadt war**

€ 22,00 (D) / € 22,70 (A)

ISBN: 978-3-96176-296-5



9 783961 762965



MAILAND – die Verborgene

Besondere Entdeckungstouren durch Kuriositäten und Mailänder Flair

Geführt von einem echten Wahlmailänder

Eigens dem Band gewidmete aktuelle Fotografien

Wolf Michael Kühne

**MAILAND –
die Verborgene**

€ 22,00 (D) / € 22,70 (A)

ISBN: 978-3-96176-294-1 (deutsch)



9 783961 762941

Auch in englischer Sprache unter dem Titel

**MILAN – the secrets of the city
discovered through the eyes of
an adopted Milanese**

€ 22,00 (D) / € 22,70 (A)

ISBN: 978-3-96176-303-0 (englisch)



9 783961 763030



Tauchen Sie ein in die Geschichte einer großen Region



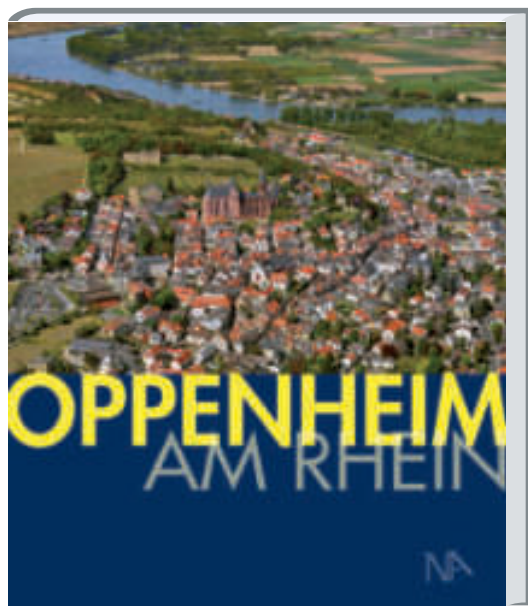
Andreas Stinsky (Hrsg.)
Die Saarpfalz
 € 39,00 (D) / € 40,10 (A)
 ISBN: 978-3-96176-297-2



Herausgegeben für den Verein Kurpfalz
 durch Heiner Bernhard
Geschichte(n) aus der Kurpfalz
 € 20,00 (D) / € 20,60 (A)
 ISBN: 978-3-96176-299-6



Rheinhessen



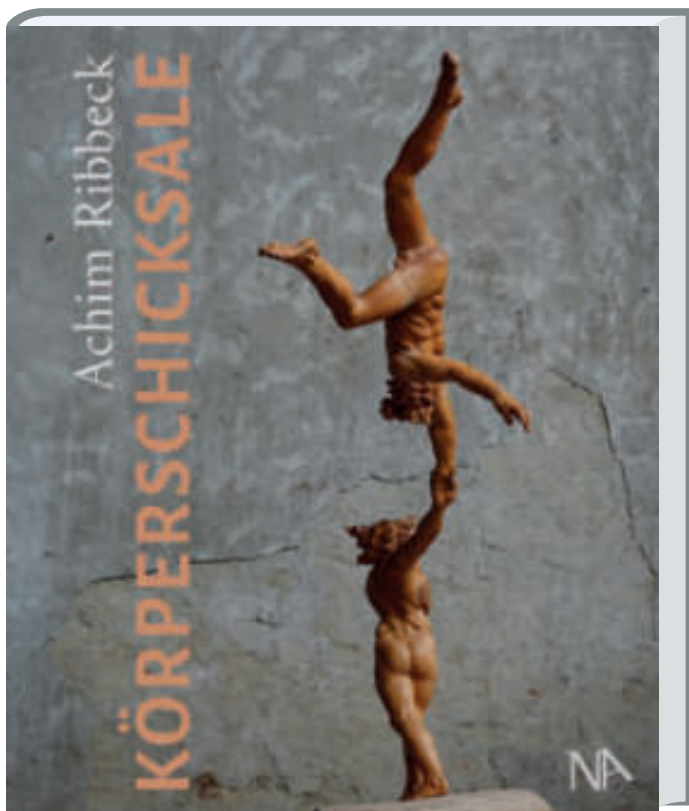
Oppenheimer Geschichtsverein e. V. (Hrsg.)
Oppenheim am Rhein
 € 29,90 (D) / € 30,80 (A)
 ISBN: 978-3-96176-270-5



Michael Matheus & Georg Peter Karn (Hrsg.)
Das Mainzer Bürgertum im Schloss
 € 40,00 (D) / € 41,20 (A)
 ISBN: 978-3-96176-290-3



Der menschliche Körper in Kunst und Religion



Ein Künstler mit extrem vielfältigem und immer eigenhändigem Oeuvre

Achim Ribbeck erschließt u. a. das völlig neue Gestaltungsfeld der Konkavskulptur

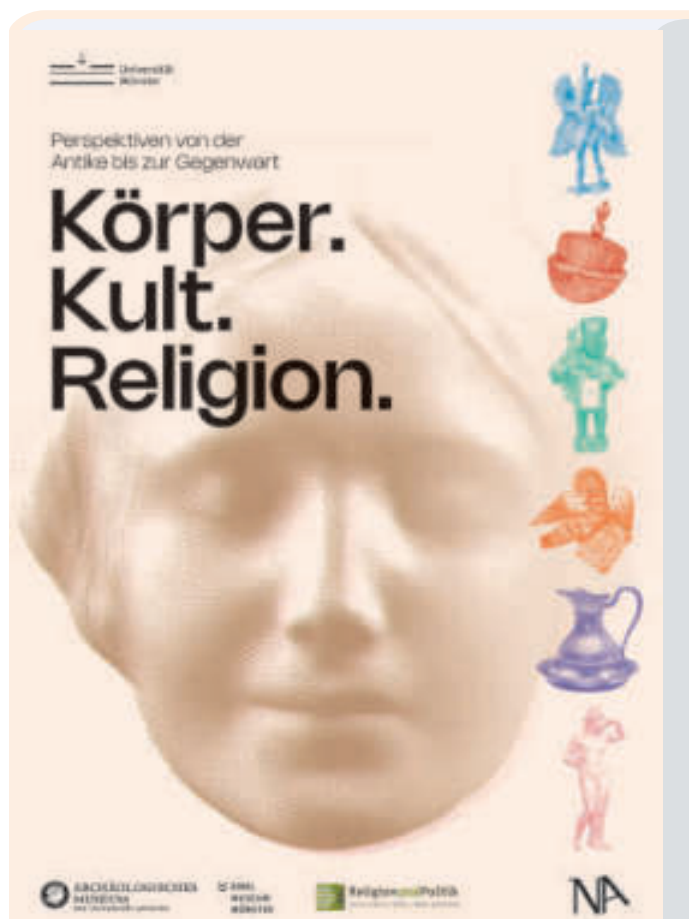
Er ist Praktiker und Theoretiker, der Werke und Grundlagen selbst erläutert

Achim Ribbeck

Körperschicksale

€ 30,00 (D) / € 30,90 (A)

ISBN: 978-3-96176-300-9



Erstmals Religions-, Epochen- und Kulturen übergreifende Beschäftigung mit dem Thema Religion und Körper

Stark bebildeter und mit thematischen Essays angereicherter Katalog zeigt Ähnlichkeiten, aber auch Unterschiede zwischen den Kulturen

Universale Frage zum Verhältnis Körper und Religion wird aus geistes- und sozialwissenschaftlicher Sicht beantwortet

Saskia Erhardt, Jan Graefe, Achim Lichtenberger, Angelika Lohwasser, H.-Helge Nieswandt, Holger Strutwolf (Hrsg.)

Körper. Kult. Religion.

€ 29,00 (D) / € 29,90 (A)

ISBN: 978-3-96176-275-0



Buchempfehlungen zur Archäologie



Erste Überblicksdarstellung der bundesländer-spezifischen Bodendenkmalpflege mit ihrer kulturgeschichtlichen Entwicklung und ihren Besonderheiten

Archäologische Höhepunkte der Länder aus den letzten 75 Jahren zusammengetragen für Entdeckernaturen

Reich bebilderte Leistungsschau für Archäologiebegeisterte

Verband der Landesarchäologien in der Bundesrepublik Deutschland (Hrsg.) durch Michael M. Rind

Landesarchäologien in Deutschland

€ 19,00 (D) / € 19,60 (A)

ISBN: 978-3-96176-273-6



Archäologie der Neuzeit und der Moderne



Werner Meyer

Ein Krieg in Bildern und Versen

€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)

ISBN: 978-3-96176-283-5

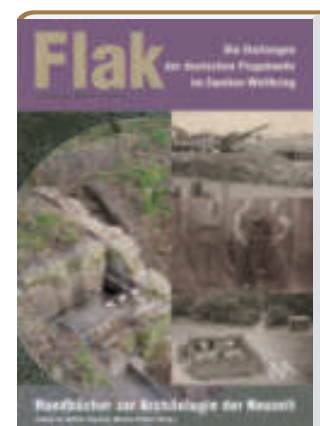


Ruhr Museum

Jüngste Zeiten

€ 29,00 (D) / € 29,90 (A)

ISBN: 978-3-96176-229-3



Johannes Müller-Kissing
& Mirjam Kötter (Hrsg.)

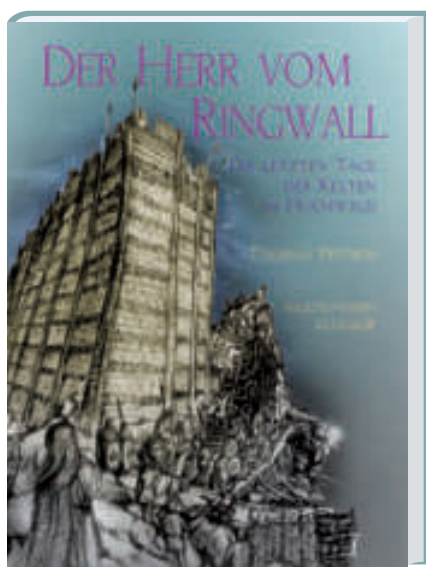
Flak

€ 30,00 (D) / € 30,90 (A)

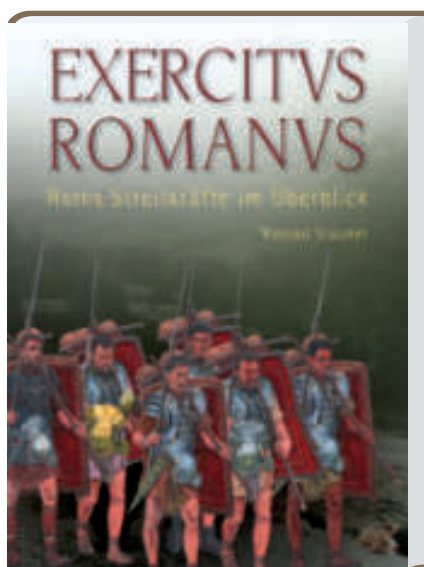
ISBN: 978-3-96176-231-6



Antike – einfach erklärt und unterhaltsam erzählt



Thomas P. Fritsch
Der Herr vom Ringwall
 Mit Illustrationen von
 Volker Schmidt-Gliaugir
 € 15,00 (D) / € 15,50 (A)
 ISBN: 978-3-96176-276-7



Konrad Stauner
EXERCITVS ROMANVS
 Mit Illustrationen von
 Graham Sumner
 € 12,00 (D) / € 12,40 (A)
 ISBN: 978-3-96176-277-4



Martin Kemkes, Judith Wötzel
RÖMER – LIMES – WELTERBE
 € 20,00 (D) / € 20,60 (A)
 ISBN: 978-3-96176-282-8



Hans-Peter Kuhnen
Wüstengrenze des Imperium Romanum
 Mit Beiträgen von Johanna Ritter-Burkert
 und Stefan F. Pfahl
 € 26,00 (D) / € 26,80 (A)
 ISBN: 978-3-96176-271-2



Marcus Junkelmann
GLADIATOREN
 € 19,00 (D) / € 19,60 (A)
 ISBN: 978-3-96176-196-8



Bezirk Mittelfranken
 durch Andrea May,
 Matthias Pausch (Hrsg.)
**Mit Rufus unterwegs
 am Limes**
 Illustriert von Horst Rothe
 € 12,00 (D) / € 12,40 (A)
 ISBN: 978-3-96176-259-0



Zeiten und Menschen



Archäologisches Landesmuseum
Baden-Württemberg und Landesamt
für Denkmalpflege im Regierungsprä-
sidium Stuttgart (Hrsg.)

THE hidden LÄND

€ 29,00 (D) / € 29,90 (A)

ISBN: 978-3-96176-251-4



Felix Hildebrand &
Corinna Endlich

Leben mit dem Wasser

Das LVR-Niederrheinmuseum Wesel

€ 19,00 (D) / € 19,60 (A)

ISBN: 978-3-96176-295-8



Siebo Heinken (Hrsg.)

Heldinnen & Helden

€ 29,90 (D) / 30,80 (A)

ISBN: 978-3-96176-263-7



Für ROM Fans



Herausgegeben vom
LVR-Archäologischen Park Xanten /
LVR-RömerMuseum
Anke Seifert

Kaiser, Senat & Volk

€ 14,90 (D) / € 15,40 (A)

ISBN: 978-3-943904-51-2



Herausgegeben vom
LVR-Archäologischen Park Xanten /
LVR-RömerMuseum

Anna Stenmans

In Stein gemeißelt

€ 16,00 (D) / € 16,50 (A)

ISBN: 978-3-96176-241-5



Herausgegeben vom
LVR-Archäologischen Park Xanten /
LVR-RömerMuseum

Julia Martin

Bauen in römischer Zeit

€ 17,00 (D) / € 17,50 (A)

ISBN: 978-3-96176-260-6



Fashionstatement und Liebhaberobjekt – zur Renaissance des Spazierstocks

Ein Buch, das begeistert und zum Tanz auffordert

Spazierstöcke als Ausdruck des individuellen Charakters und Stils. Ob aus Holz, mit Silbergriff oder als raffiniertes System mit verborgenen Funktionen sind sie vor allem auch ein Stück Kunsthandwerk

Schon seit Beginn der Menschheitsgeschichte existiert eine Faszination für Stöcke. Einst zum Zeichnen an Wänden, zum Spielen für Kinder oder für den aufrechten Gang verwendet, fanden sie über die Jahrhunderte hinweg ihre Bestimmung als modisches Accessoire und stehen auch heute für Stil und Eleganz.

Im 18. Jahrhundert begann die Reise des Spazierstocks als Statussymbol der Aristokratie. Mit aufwendigen Verzierungen und aus edlen Materialien gefertigt, spiegelten sie den Reichtum und modischen Geschmack ihrer Besitzer wider. Ihre Blütezeit erlebten die Spazierstöcke im 19. Jahrhundert, als sie zum unverzichtbaren Begleiter des Bürgertums avancierten. Die Industrialisierung ermöglichte die Massenproduktion der Stöcke,

wodurch sie für eine breitere Bevölkerungsschicht zugänglich wurden. Mit dem 20. Jahrhundert verloren die Spazierstöcke zunehmend an Bedeutung und gehörten nicht mehr zur Ausstattung der Alltagskleidung. Seither entwickelte sich der Spazierstock zum beliebten Sammlerstück. Noch heute sind antike Stöcke aus den vergangenen Jahrhunderten begehrte Objekte für Liebhaber, Sammler und Kenner.

Thomas Dennerlein, Adelheid Rasche & Markus Mergenthaler (Hrsg.)

Stock Tanz

Spazierstöcke aus drei Jahrhunderten

176 Seiten

200 Abbildungen

21 x 23 cm

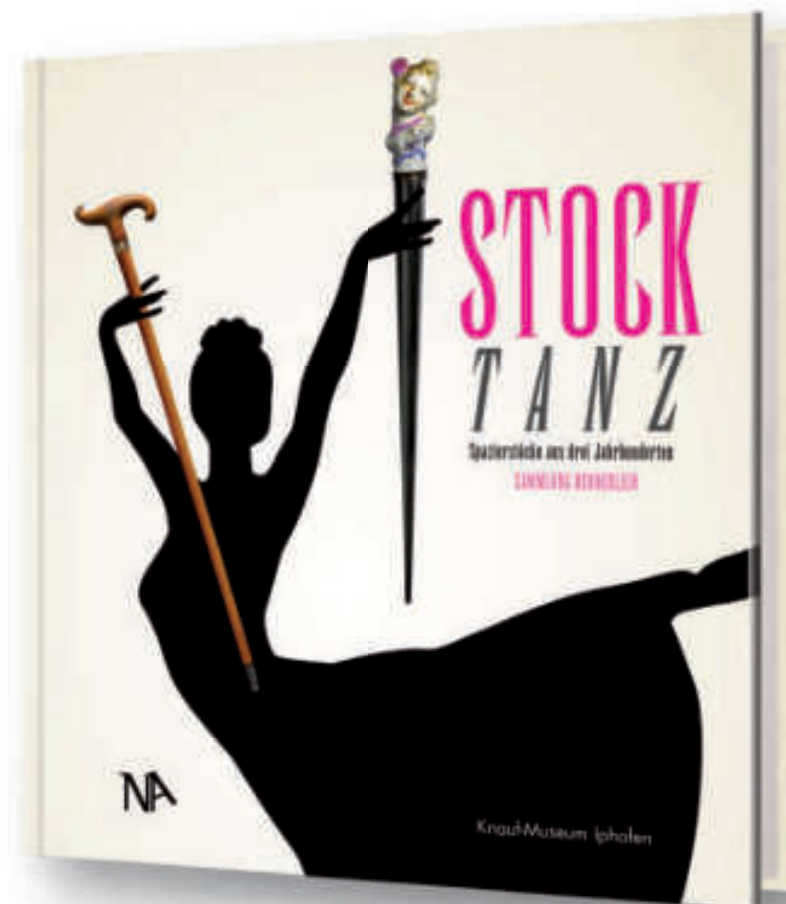
geb.

€ 20,00 (D) / 20,60 (A)

ISBN: 978-3-96176-293-4



9 783961 762934



Spazierstöcke aus drei Jahrhunderten

Präsentiert in hinreißenden Fotografien

Geschichten über die Herstellung und Epochen, aus denen die Stöcke stammen



Fabian Repper
Archestratos empfiehlt
 Mit Zeichnungen von Theresa Kamp
 € 12,00 (D) / € 12,40 (A)
 ISBN: 978-3-96176-249-1



Günther E. Thüry,
Johannes Walter
Gewürze aus dem
Alten Rom
 € 19,90 (D) / € 20,50 (A)
 ISBN: 978-3-96176-004-6



Auslieferung & Kundenservice

Verlag

Nünnerich-Asmus
 Verlag & Media GmbH
 Krämerstraße 25
 55276 Oppenheim
 Telefon +49 (0) 6133-98990-30
 Telefax +49 (0) 6133-98990-39
 Web www.na-verlag.de
 E-Mail verlag@na-verlag.de

Verlegerin

Dr. Annette Nünnerich-Asmus

Lektorat

Fransiska Grau M.A.
 Telefon +49 (0) 6133-98990-31
 Telefax +49 (0) 6133-98990-39
f.grau@na-verlag.de

Vertrieb & Werbung

Lilly Land B.A.
 Telefon +49 (0) 6133-98990-32
 Telefax +49 (0) 6133-98990-39
vertrieb@na-verlag.de

Presse & Social Media

Lilly Land B.A.
 Telefon +49 (0) 6133-98990-33
 Telefax +49 (0) 6133-98990-39
presse@na-verlag.de

Konzeption und Gestaltung

H. Jürgen Wiehr
www.hjwiehr.de

Auslieferung

Deutschland

ProLit Verlagsauslieferung GmbH
 Siemensstraße 16
 35463 Fernwald-Annerod
 Jens Vogt, Andrea Klöckl
 Telefon + 49 (0) 641 943 93 31
 Telefax + 49 (0) 641 943 93 39
 E-Mail j.vogt@prolit.de



Schweiz

Balmer Bücherdienst AG
 Kobiboden 3
 CH-8840 Einsiedeln
 Helen Fässler
 Telefon +41 (0) 55 418 89 89
 E-Mail helen.faessler@balmer-bd.ch

Auslieferung E-Books

Libreka GmbH
 Caspar-Schulte-Str. 8
 07407 Rudolstadt
 Telefon +49 (0) 69-12018 4040
 Telefax +49 (0) 69-12018 4041
 E-Mail support@libreka.de

Vertreter

Deutschland Nordrhein-Westfalen

Georg Kroemer
 Buchvertrieb
 Hirschbergstr. 30
 50939 Köln
 Telefon +49 (0) 221-448230
 Telefax +49 (0) 221-443680
 E-Mail gk@kroemer-buchvertrieb.de

Vertrieb für Zwei

Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Till Hohlfeld
 Fax: +49 (0)371 3557534
 Mobil: +49 (0)160 7768237
 E-Mail till.hohlfeld@vertriebfuerzwei.de

Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, (Mannheim, Heidelberg, Aschaffenburg)

Simon Lissner
 Fax: +49 (0)6431 9770799
 Mobil: +49 (0)160 7768236
 E-Mail simon.lissner@vertriebfuerzwei.de

Bremen, Hamburg, Mecklen- burg-Vorpommern, Nieder- sachsen, Schleswig-Holstein

David Schick
 Mobil: +49 (0) 173 5220328
 E-Mail david.schick@vertriebfuerzwei.de

Key Account

Ralf Asmus
 Telefon +49 (0)133-98990-32
 Telefax +49 (0)133-98990-39
 E-Mail r.asmus@na-verlag.de

Österreich

Wien, Niederösterreich, Burgenland, Ober-
 österreich, Südtirol
 Alfred Trux
 Weyerstraße 15
 A-4810 Gmunden
 Telefon +43 699-11652089
 E-Mail Trux@kabeltvgmunden.at

Steiermark, Kärnten, Salzburg,
 Tirol, Vorarlberg
 Ing. Christian Hirtzy
 Steinbergstrasse 1
 A-8076 Vasoldsborg
 Telefon +43 664-4245905
 E-Mail christian.hirtzy@aon.at

Schweiz

Sebastian Graf
 Graf Verlagsvertretungen GmbH
 Uetlibergstrasse 84
 CH-8045 Zürich
 Telefon +41 44 463 42 28
 E-Mail sgraf@swissonline.ch

Abbildungsnachweis

Titelbild: Philipp Klein: Lovis Corinth beim Baden, 1899: © H.W. Fichter Kunsthandel, Frankfurt am Main; Münzsammlung: © Archäologisches Museum der Universität Münster; Kaiserpfalz: © Michael Leukel SG; S. 2-3: Fotografie © Wilfried Rosendahl, Repro © Wilfried Rosendahl; S. 4-5: Hintergrund: Philipp Klein: Nachmittagskaffee im Freien, 1902, © Barbara Hofkamp, Bild: Philipp Klein, Am Strand von Viareggio, 1906 Foto © Landesmuseum Hannover-Artothek; S. 6-7: Hintergrund: © Ostpreußisches Landesmuseum, Illustrationen: © Oktober Design, Bild: © Martin Albermann © LWL-Medienzentrum für Westfalen; S. 8-9: © Stefan Schmitt SG; S. 10-11: © Det Kgl. Bibliotek (Royal Danish Library); S. 12-13: Archäologisches Museum der Universität Münster; S. 14-15 V.l.n.r.: © Badisches Landesmuseum/ Bildarchiv, Badisches Landesmuseum / Peter Gaul; S. 16-17: Hintergrund: LMMZ © Landesmuseum Mainz, GDKE, Foto: D. Glawe, LMMZ, Figuren: © Landesmuseum Mainz, GDKE, Foto: U. Rudischer; S. 18-19 Hintergrund: © Rudi Dortangs/LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, Jürgen Vogel/LVR-LandesMuseum Bonn; S. 20-21: © Römerkastell Saalburg; S. 22-23: © Felicitas Yang; S. 24-25: Hintergrund: © Cornelia Rebholz, rem, Motiv: © Eva Günther, rem; S. 26-27 Hintergrund: Anselm Feuerbach, Flusslandschaft mit Nymphen IV, 1854, © mpk, Arnold Böcklin: Nessus und Deianeira, 1898, © mpk

Preisstand April 2025, Irrtum und Preisänderungen vorbehalten.
 ISBN für unsere Herbstvorschau 2025: 978-3-96176-322-1



ISBN: 978-3-96176-322-1



www.na-verlag.de



Folgen Sie uns auf:



Finden Sie uns im Internet unter www.na-verlag.de



Nünnerich-Asmus
 Verlag & Media